

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg

Abteilung: Pressestelle

Telefon: 03301 66-2104

Telefax: 03301 66-1122

Unser Zeichen:

Datum: 13. Oktober 2022

Pressemitteilung



Qualifizierte Betreuung nah am Patienten

Experten des Darmzentrums standen beim Patientensymposium Rede und Antwort

Oranienburg, 13. Oktober 2022 – Darmkrebs wächst langsam und verursacht gerade anfangs keine Beschwerden. Wenn sich die ersten Symptome wie Bauchschmerzen, Blutungen oder Gewichtsverlust zeigen, ist er bereits in einem fortgeschrittenen Stadium. So hat jeder fünfte Patient bei der Erstdiagnose Tochtergeschwülste in anderen Organen und eine Heilung wird zunehmend unwahrscheinlicher. Mit neuen, modernen Therapien kann jedoch die Lebenszeit verlängert und auch die Qualität des Lebens deutlich verbessert werden. Ein Patientensymposium des Darmzentrums Oberhavel, das jüngst in der Klinik Oranienburg stattfand, widmete sich diesem Thema ausführlich. Prof. Dr. med. Michael Hünerbein, Senior-Darmoperateur und Chefarzt der Abteilung für Chirurgie mit Schwerpunkt Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie der Oberhavel Kliniken, erläuterte die modernen Methoden der Tumorchirurgie, bei der individuell auf den Patienten abgestimmte Behandlungskonzepte mittels minimalinvasiver Technik zum Einsatz kommen. Dr. med. Andreas Becker, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie der Oberhavel Kliniken, stellte neue Untersuchungs- und Therapiemöglichkeiten bei Krebsvorstufen durch die Gastroenterologie dar. Die Vorträge zum künstlichen Darmausgang von Stomaschwester Heike Westphal und der Bericht von Ralf Herfurth als ein Betroffener mit Stoma rundeten die Informationsveranstaltung ab. Ziel des Symposiums war es, die Besucher über die Therapieoptionen und die Möglichkeiten der Betreuung auch im Endstadium zu informieren; aber auch, sich ausführlich den Fragen der Patienten widmen zu können.

„Wir im Darmzentrum Oberhavel möchten mit den Patienten, mit den Angehörigen und allen Interessierten ins Gespräch kommen und ihnen auf direktem Weg die Möglichkeit bieten, offene Fragen zu klären. Dafür bietet sich das Format eines Patientensymposiums gut an“, erläutert Dr. med. Andrea Speidel, Leiterin des Darmzentrums Oberhavel und Fachärztin für Hämatologie, internistische Onkologie und Palliativmedizin. „Uns ist es ganz wichtig zu zeigen: Als Netzwerk sind wir breit aufgestellt. Chirurgen, Onkologen, Strahlentherapeuten, Gastroenterologen, Radiologen, Palliativmediziner, Pathologen, Schmerztherapeuten, Psychologen, Seelsorger, Stomatherapeuten, Ernährungsberater, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Krankenpfleger und Selbsthilfegruppen – sie

alle gehören zum Team und arbeiten fachübergreifend zusammen. So können wir die an Darmkrebs Erkrankten zügig, kompetent und ganzheitlich betreuen.“

Unter dem Dach des Darmzentrums Oberhavel arbeiten bereits seit 2009 Fachärzte und nichtärztliche Spezialisten intensiv zusammen. Zunächst am Standort Hennigsdorf betreut das Zentrum seit 2019 in der Klinik Oranienburg die Darmkrebspatienten. Alle Kooperationspartner des Darmzentrums treffen sich regelmäßig und stimmen gemeinsam das für jeden Patienten individuell passende Behandlungskonzept ab. Zuletzt konnten mit Chefarzt und Senior-Darmoperateur Prof. Dr. med. Michael Hünerbein und Chefarzt Dr. med. Andreas Becker zwei Experten auf den Gebieten der Chirurgie und der Gastroenterologie für das Kompetenzzentrum gewonnen werden.

„Durch unser Expertennetzwerk gewährleisten wir eine hohe Behandlungsqualität für unsere Patienten. Das belegt auch die erneute Rezertifizierung des Darmzentrums durch die Deutsche Krebsgesellschaft e. V. Erst im Juni dieses Jahres wurden wir erneut als ‚Darmkrebszentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.‘ ausgezeichnet“, so Andrea Speidel. „Die Behandlungspfade während der Vorsorge, der Diagnose, Therapie und Nachsorge sind transparent und klar strukturiert. Für unsere Patienten ist immer eindeutig, wer der jeweilige Ansprechpartner ist und sie müssen sich nicht allein gelassen fühlen. So betreut beispielsweise die Stomaschwester die Patienten nicht nur auf Station, sondern begleitet sie auch ambulant nach der Entlassung zu Hause.“

Alle Informationen zu den Sprechzeiten und die Kontaktdaten des Darmzentrums Oberhavel gibt es unter: www.darmzentrum-oberhavel.de

Kontakt für weitere Informationen:

Kerstin Neubauer

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Oberhavel Kliniken GmbH

Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg

Telefon: 03301 66-2104

E-Mail: kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de

www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf
Sitz der Geschäftsführung:
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:
Alexander Tönnies
Geschäftsführer:
Dr. med. Detlef Tropsen

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28
SWIFT-BIC: WELADED1PMB
Handelsregister Neuruppin HRB 2686
Steuer-Nr.: 053/126/00252